



Teil	Name	St.
1	Zwischenflansch	1
2	Rückplatte	1
3	Zylinderrohr	1
4	Kolben	1
5	Rahmen	1
6	Hebekegel	1
7	Klauenstück	6
8	Sensorplatte 300	1
9	Sensorplatte 300	1
10	Sensorplatte 200	1
11	Sensorplatte 151	1
12	Anschlagstift	6
13	Federstift	6
14	Abdichtung	2
15	Abdichtung	1
16	O-Ring	2
17	O-Ring	3
18	Zylinderstift	2
19	Zylinderstift	6
20	Feder	6
21	6-Inbusschraube	8
22	Unterlegplatte	8
23	6-Inbusschraube	4
24	Unterlegplatte	4
25	6-Inbusschraube	6
26	Unterlegplatte	6
27	6-Inbusschraube	6
28	Unterlegplatte	6
29	6-Inbusschraube	2
30	Unterlegplatte	2
31	6-Inbusschraube	16
32	Unterlegplatte	16
33	6-Inbusschraube	12
34	Unterlegplatte	12
35	Gewindestift	2
36	Fließrolle	3

Teileliste

Sicherheitsanweisungen:

Füße nicht unter den Aufrollkopf bringen, wenn Aufrollköpfe gelöst oder befestigt werden.

Wenn die Rolle an das Rollengestell montiert wird, darauf achten, dass die Aufrollköpfe in Ordnung sind und die Rolle zwischen den Aufrollköpfen Platz hat.

Überprüfen, dass die Aufrollköpfe sich innerhalb der Hülse befinden.

Hände nicht zwischen den Aufrollkopf und die Hülse bringen, wenn die Hülse oder die Rolle angebracht wird.

Füße nicht unter den Aufrollkopf bringen, wenn eine Rolle gelöst oder befestigt wird.

Allgemeine Sicherheitsanweisungen der Fabrik einhalten.

Funktionsbeschreibung

Wenn die Aufrollung beginnt, wird der Aufrollkopf mit axialer Bewegung in die an den Enden der Hülse vorhandenen Löcher geschoben. Druckluft schiebt den Hebekegel nach vorn, wobei die Klauenstücke in dem Loch der Hülse befestigt werden.

Die Befestigungsfestigkeit hängt vom Druck der Druckluft ab.

Am Ende der Aufrollung werden die Aufrollköpfe aus der Hülse herausgezogen.

Um die Funktionssicherheit aufrechtzuerhalten, sollen die Aufrollköpfe während des Betriebs von Zeit zu Zeit gewartet werden.

Beschreibung der Vorrichtungen

Der doppelwirkende Aufrollkopf PKILL 151/200/300 ist ein pneumatisch dehnbarer Aufsatz. Während des Hülsen- oder Rollenwechsels schiebt die Druckluft den Hebekegel in die hintere Stellung, wobei die Klauenstücke nach innen gedrückt werden und die Hülse freigeben.

Der PKILL-Aufrollkopf wird aus Teilen gemäß Abbildungen zusammengesetzt, bei dem der Hebekegel (Teil 6) die Klauenstücke (Teil 7) durch Druckluft gegen die Wand des Hülsenlochs nach außen schiebt und den Aufrollkopf an der Hülse befestigt.

Wenn die Druckluft an den zweiten Luftkanal angeschlossen wird, kehrt der Hebekegel in die hintere Stellung zurück, wobei die Klauenstücke (Teil 7) in die innere Stellung gedrückt werden. Der Aufrollkopf ist aus gehärtetem hochwertigem Legierungsstahl gefertigt und die Teile sind beschichtet.

Einbau und Inbetriebnahme

Der Aufrollkopf wird vom Hersteller zusammengebaut und mit Rostschutzmittel behandelt geliefert.

Vor der Inbetriebnahme sollten von dem Aufrollkopf Schutzmittel entfernt werden, indem die Außenflächen mit einem Tuch oder Papier gewischt werden. Auflösemittel können dabei eingesetzt werden.

Der Aufrollkopf ist vom Hersteller für den Erstgebrauch geschmiert werden.

Einbau des PKILL-Aufrollkopfs in die Aufrollstation.

Der Aufrollkopf wird an den auf der Welle der Aufrollstation vorhandenen Zwischenflansch (Teil 1) eingebaut, an den die Heckplatte (Teil 2) des Aufrollkopfs passt.

Die Führungs- und Befestigungsflächen müssen vor dem Einbau des Aufrollkopfs gereinigt werden.

Die an der Heckplatte (Teil 2) vorhandenen Luftlöcher mit den Luftlöchern des Zwischenflansches (Teil 1) bündig drehen und die Befestigungsschrauben (Teil 27) in Position bringen.

Die Sensorplatte (Teil 8) nicht demolieren. Starke Schläge beschädigen den Bewegungsmechanismus.

Reinigung während des Betriebs

Beim Hülsenwechsel wird der Aufrollkopf mit Luftblasung gereinigt.

Wartung

Nach einem Betrieb von ca. 3 Monaten muss der Aufrollkopf gereinigt und gewartet werden.

Die Befestigungsschrauben (Teil 27) des Aufrollkopfs und des Zwischenflansches (Teil 1) lösen und den Aufrollkopf mit Zubehör zur Wartungsstelle liefern.

Die mit A markierten Schrauben (Teil 33) der Sensorplatte öffnen und die Sensorplatte entfernen.

Die Schrauben (Teil 25) der Heckplatte (Teil 2) öffnen und die Heckplatte sowie den O-Ring entfernen.

Die Schrauben (Teil 23) des Kolbens (Teil 4) öffnen und den Kolben entfernen.

Die Befestigungsschrauben (Teil 29) des Zylinderrohres (Teil 3) öffnen und das Zylinderrohr entfernen.

Den Hebekegel (Teil 6) nach vorn schieben und die Klauenstücke (Teil 7) lösen.

Die Dichtungen entfernen.

Die Teile waschen und die Luftlöcher reinigen.

Überprüfen

- Dichtungen (Teile 14, 15, 16 und 17) und Dichtflächen
- Flächen zwischen dem Hebekegel und dem Klauenstück
- Flächen zwischen dem Rahmen und dem Klauenstück

Verschleiß von mehr als 0,2 mm kann an anderen Teilen den Bedarf von Wechsel verursachen. Mögliche Risse an Teilen setzen stets den Austausch des Teils voraus.

Der Einbau erfolgt im Großen und Ganzen in umgekehrter Reihenfolge.

Folgende Stellen schmieren

- Dichtung (Teil 14) und Zylinderfläche, Fett
- Dichtung (Teil 15) und Fläche des Rahmens sowie des Hebekegels, Fett
- Flächen zwischen dem Hebekegel und dem Klauenstück, Trockenschmierung / Gleitlack
- Flächen zwischen dem Rahmen und dem Klauenstück, Trockenschmierung / Gleitlack

Als Schmiermittel wird synthetisches Schmiermittel (Fett) empfohlen, das Folgendes aufweist:

- gute Korrosionsbeständigkeit, Haftfähigkeit und Schmierfähigkeit
- Hitzebeständigkeit über 230 °C
- hohe Druck- und Schlagfestigkeit

Nach der Wartung die leichte Beweglichkeit der Teile überprüfen.

Funktionsstörung

Der Aufrollkopf geht nicht in die Hülse hinein

- Von dem Rand des Hülsenlochs mögliche Fehler entfernen.
- Die Funktionstüchtigkeit des Aufrollkopfs überprüfen. Wenn die Klauenstücke (Teil 7) nicht locker bewegt werden, mit einem weichen Hammer auf den Aufrollkopf klopfen und mit Luftblasung reinigen. Die Maßnahme bei Bedarf wiederholen.

Aufrollkopf gleitet in der Hülse

- Der Hülsenkopf ist beschädigt. Die Hülse auswechseln.
- Die Hülse ist weich und gibt nach (Klauenstück (Teil 7) drückt sich an die Hülsenwand).
- Die Spannung der Papierbahn überprüfen.
- Die Übereinstimmung des Aufrollkopfs mit der Hülse überprüfen.
- Der Aufrollkopf ist verschmutzt oder verschlissen. Die Funktionstüchtigkeit des Aufrollkopfs überprüfen und bei Bedarf den Aufrollkopf gemäß Anleitung warten.
- Wenn die Hülse weich, verschlissen oder glatt ist, gibt es dafür sogenannte verlängerte Aufrollköpfe.

Der Aufrollkopf lässt sich nicht aus der Hülse lösen

- Das Klauenstück (Teil 7) hat sich an die Hülsenwand gedrückt (die Hülse ist weich). Den Zustand der Hülsen vor Gebrauch überprüfen.
- Der Aufrollkopf ist verschmutzt oder verschlissen. Den Aufrollkopf gemäß Anweisung warten.

Der Aufrollkopf erzeugt Geräusche

- Den Aufrollkopf überprüfen und warten.

Wenn die Störung trotz dieser Maßnahmen nicht zu beheben ist, mit dem Service von **Oy Klim-ko Ltd** Kontakt aufnehmen.

Kontaktangaben:

Oy Klim-ko Ltd, Lohja, Tel. +358 19 315 575 Fax +358 19 315 577

